

Weiter Ermittlungen nach Antifaprottest

Dresden. Im Zusammenhang mit dem verhinderten Neonaziaufmarsch vor knapp einem halben Jahr in Dresden ermittelt die Staatsanwaltschaft noch immer gegen Teilnehmer einer Sitzblockade. Von den insgesamt 206 eingeleiteten Verfahren seien bislang 100 abgeschlossen, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft der Nachrichtenagentur dapd. Von den 100 abgeschlossenen Verfahren wurde den Angaben zufolge ein Großteil gegen Zahlung einer Geldbuße eingestellt.

In Dresden hatten am 19. Februar Tausende Menschen einen Neonaziaufmarsch blockiert. Am Rande der Demonstration erfaßte die Polizei mehr als ein Million Handydaten.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168271.weiter-ermittlungen-nach-antifaprottest.html>